

IBM Advanced Meter Management Solution.



Highlights

- **Offene IT-Architektur:**
Eine modulare, auf offenen Standards basierende IT-Architektur schützt Ihre Investitionen in die Zählinfrastruktur.
- **Prozesse im Unternehmen:**
Optimierung dank dramatischer Beschleunigung aller auf Zähl-daten beruhenden Prozesse.
- **Private Kunden:**
Neue Tarifmodelle beteiligen den Kunden, um den Verbrauch in günstige Zeiten zu verschieben.
- **Energieeffizienz:**
Engagierte Verbraucher erhalten zeitnah eine Rückmeldung zu ihrem Verbrauchsverhalten.

Ausgangssituation

Ob Privatkunde oder Industriebetrieb – der Stromzähler ist weit mehr als ein technischer Anschluss, er ist die Registrierkasse für das Energieunternehmen und ein wichtiger Sensor für den Zustand des Netzes. Durch die Entwicklung neuer Kommunikationstechnik und regulatorische Vorgaben der BNA mit komplexen Auswirkungen steht das klassische Zählerwesen vor dramatischen Veränderungen. Der Aufbau einer vernetzten Infrastruktur von intelligenten Zählern eröffnet als Innovationstreiber neue Chancen: für den Kunden, für das Energieunternehmen und für die Gesellschaft.

Voraussetzung modularer Zählinfrastruktur

Moderne intelligente Zähler erlauben es heute, bei vertretbaren Kosten Privathaushalten Funktionen bereitzustellen, wie sie bislang großen Industriebetrieben vorbehalten waren: Allen voran die präzise Messung und

zeitnahe Übermittlung des Stromverbrauchs, sowie zunehmend auch des Gas- und Wasserverbrauchs.

Die Auswahl der bestgeeigneten Technologie für die zuverlässige Kommunikation zwischen Zähler und Energieunternehmen ist dabei erfolgskritisch für Implementierung und Betrieb. So hat IBM je nach Kundenanforderungen GPRS Funktechnologie, IP-basierte Internetkommunikation oder Powerline-Technologie bei den Kunden implementiert.

Diese und weitere innovative Zählerfunktionen, wie das ferngesteuerte Unterbrechen oder Begrenzen der Stromversorgung, bilden die Basis für einen Innovationsschub.

Neue Tarife und Services für den Kunden

Während die Erzeugungs- und Marktkosten täglich bzw. sogar stündlich variieren, zahlt der Privatkunde einen konstanten Energiepreis. Mit intelligenten Zählern, die eine zeitliche Verteilung des Stromverbrauches registrieren, sind neue innovative Tarifmodelle möglich: z. B. günstige Basis-tarife mit einem Spitzenlastzuschlag, Tarife mit Sonderkonditionen am Wochenende oder für Ferienhäuser, Spartarife mit Verbrauchsbeschränkung.

Im Extremfall orientiert sich der Strompreis an dem EEX-Börsenpreis und bietet so 'Real Time Pricing'.

Der Kunde erhält zudem über das Internet oder über Zusatzgeräte eine erweiterte und detaillierte Sicht auf seinen eigenen Stromverbrauch und gewinnt so ein weitaus besseres Verständnis seines Verbrauchsverhaltens.

Neue Prozesse und Geschäftsmodelle

Zählraten sind an der Mehrzahl der Prozesse eines Energieunternehmens beteiligt, die durch zeitnah verfügbare Daten dramatisch beschleunigt werden. Der Prozess von der Ablesung bis zur Rechnungsstellung (meter-to-cash) wird weitgehend automatisiert und kann ohne großen Zusatzaufwand monatlich ausgeführt werden. Im Callcenter können Kundenanfragen wie z. B. eine Ummeldung ohne Unterbrechung sofort bearbeitet und abgeschlossen werden. Aber auch die indirekt betroffenen Prozesse profitieren von zeitnahen Verbrauchsdaten. Die Bereitstellung von Daten für andere Marktpartner per EDIFAKT Nachrichten gewinnt erst mit dieser Automatisierung den angestrebten Nutzen. In der Netzbauplanung liefern detaillierte Lastanalysen Hinweise für eine zustandsorientierte Instandhaltung.

Um den Nutzen dieser Prozessverbesserung erschließen zu können, ist eine Herausforderung zu lösen. Als Ergebnis des Unbundlings und der komplexen Rechtssituation sind Aufwand und Nutzen oft ungleichmäßig zwischen den Beteiligten verteilt – erst durch ein Zusammenführen der Daten auf einer Plattform können weiterhin Synergien genutzt werden. Um Zusammenhänge zu visualisieren und den optimalen Nutzen für jede Marktrolle sicherzustellen, hat IBM eine Methode entwickelt: Das 'Component Business Modell' zeigt Wirtschaftlichkeit und Verbesserungen durch AMM Smart Metering umfassend auf. Kompetente Prozessberatung und leistungsfähige Software-Tools der IBM

erlauben dann eine effektive Umsetzung und Integration in die Systemlandschaft.

Energieeffizienz als gesellschaftliches Ziel

Energieunternehmen in ihren Markrollen von der Erzeugung bis zum Vertrieb stehen heute im Mittelpunkt einer zunehmend kritischen öffentlichen Diskussion und eines zunehmenden Drucks durch die Bundesnetzagentur. Der Ansatz, bei allen Funktionen von der Kundenbetreuung bis zum Netzbau konsequent zu sparen, löst dieses Problem nur kurzfristig. Die Energieeffizienz-Richtlinie der Europäischen Union und die E-Energy-Ausschreibung des BMWi zeigen einen anderen Weg auf: informierte, energiebewusste und eigenverantwortliche Verbraucher. Voraussetzung für ein neues positives Bewusstsein ist eine zeitnahe Kundeninformation, die das Produkt Strom erlebbar macht.

Ein integriertes AMM-Projekt, wie es von IBM durchgeführt wird, hat daher auch eine energiepolitische Komponente, die sich in der Außenwahrnehmung des Energieunternehmens positiv niederschlägt.

IBM als Ihr Partner für AMM-Projekte

IBM ist mit ihrem breiten Leistungsportfolio und der internationalen Erfahrung der ideale Partner zur Umsetzung von innovativen Projekten im Umfeld von Advanced Meter Management. Die erfahrenen Berater der IBM Global Business Services analysieren Ihre Ausgangssituation und strategische Ausrichtung und erarbeiten mit Ihnen zusammen einen umfassenden Projektplan auf dem Weg zu einer AMM-Lösung – vom technischen Prototypen über den Piloten bis hin zum Roll-out.

Die IBM Kompetenz umfasst auch die Umsetzung der Projekte von der Zählerbeschaffung am Weltmarkt über die Installation vor Ort, der Systemintegration bis hin zur Finanzierung und gibt Ihnen die Sicherheit, den richtigen Partner gewählt zu haben – wo immer Sie auch Ihre eigenen Schwerpunkte auch zunächst setzen wollen.

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Ralf Thiemann
Selected Business Solutions for
Utilities
E-Mail: Ralf.Thiemann@de.ibm.com
Telefon: 0170 7851257

Dr.-Ing. Ulrich Lüning
Industry Leader Utilities
Ulrich.Luening@de.ibm.com
Telefon: 0170 7865269



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und **ibm.com** sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Gedruckt in Deutschland.

© Copyright IBM Corporation 2008
Alle Rechte vorbehalten.